

Pressemitteilung Deutsche Pokermeisterschaft 2009

Zum 17. Mal wurde vom 12. bis 14. November 2009 die Deutsche Pokermeisterschaft in der Spielbank Schenefeld ausgetragen. Das Casino im Westen Hamburgs zeichnet mit den weiteren Ausrichtern, den Spielbanken Bad Zwischenahn, Berlin und Hamburg, verantwortlich für eine äußerst erfolgreiche Wiederbelebung dieser Turnierreihe, die ihren Ursprung noch im Seven Card Stud Poker hatte.

Das Turnier in Schenefeld war einmal mehr von Rekorden gekrönt: 160 Teilnehmer kämpften um ein Preisgeld von € 320.000 – allein € 100.000 standen für den künftigen Deutschen Pokermeister bereit. Klar, dass bei solchen Summen die Spieler Schlange standen. „Wir waren schon nach wenigen Tagen hoffnungslos überzeichnet“ führt Agron Salihi, Turnierleiter in Schenefeld, aus. „Die Warteliste wuchs bis auf 100 Namen an!“

So hatte sich wieder einmal die deutsche Pokerelite in der schleswig-holsteinischen Spielbank versammelt und der Kampf dauerte lang. Samstag Nacht musste das Finale abgebrochen und am Sonntag um 15.00h fortgesetzt werden: Die letzten drei Finalisten hatten sich in einander festgebissen und auch sonntags dauerte es noch eine Stunde bis Lennart Holz aus Hamburg als der neue Titelträger feststand.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Deutschen Pokermeisterschaft weiterhin ein Turnier anbieten können, dass internationale Vergleiche nicht scheuen muss,“ erläutert Lutz Schenkel, Direktor der Spielbank Schenefeld. „Natürlich möchten wir auch den Wünschen unserer Spieler folgen und werden daher die Teilnehmerzahl ab 2010 deutlich erhöhen – wir freuen uns auf ein tolles Turnier im nächsten Jahr!“

Dann wird sich übrigens der Veranstalterkreis auch vergrößern: Die Spielbanken Mecklenburg werden ab 2010 zur Deutschen Pokermeisterschaft stoßen und das Turnier schon in 2011 selbst ausrichten.

Kontakt:
Spielbank Stadtzentrum-Schenefeld
Industriestrasse 1
22869 Schenefeld
Tel. 040/ 83 90 020